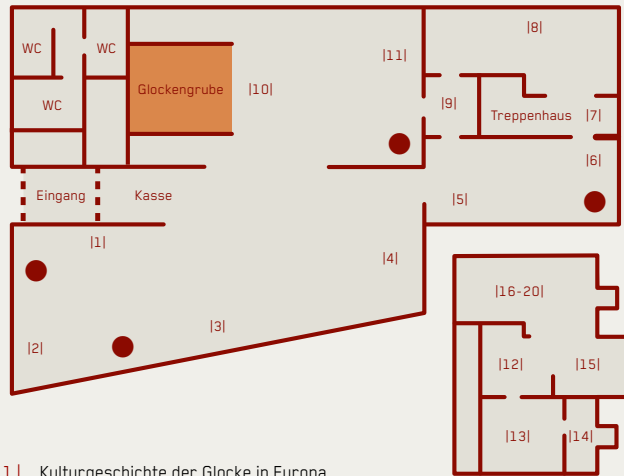


Als klingendes Museum lädt das Westfälische Glockenmuseum zu einer Zeitreise durch die Geschichte der Glocken ein.

Große und kleine Besucher können in dem Mit-Mach-Museum als Glockenforscher tätig werden, um die Geheimnisse der Glocken und des Glockenklanges zu entdecken. Neue museumspädagogische Angebote bieten überraschende und spannende Experimente, um Glocken auf vielfältige Weise zu erleben und zu (er)hören. Alle Angebote können so gestaltet werden, dass ein Museumsbesuch auch für Menschen mit Handicap zu einem spannenden und klangvollen Erlebnis wird.



- [1] Kulturgeschichte der Glocke in Europa
- [2] Glockenarchäologie –
frühmittelalterlicher Glockenguss
- [3] Entwicklung der Glockenform –
Sammlung mittelalterlicher und
neuzeitlicher Kirchenglocken
- [4] Glocken aus Gussstahl und
Sonderlegierungen
- [5] Glockenmusik – Glockenläuten
- [6] Glockenarmaturen
- [7] Glockenaufzug – Glockenmontage
- [8] Glockenbeschlagnahme
Glockenguss – Kanonenguss
- [9] Geschichte der Glockengießerei
Petit und Gebrüder Edelbrock
- [10] Herstellung der Glockenform/-guss
- [11] Glockeninschriften/-verzierungen
- [12] Fastnachtsschellen/-glocken
- [13] Tierschellen – Tierglocken
Schellenschmied
- [14] Asiatische Gongs und Glocken
- [15] Turmuhren – Türmer
- [16] Gelbgießerei
- [17] Hausdachglocken
- [18] Fabrikglocken – Schulglocken
- [19] Schiffsglocken
- [20] Handglocken – Tischglocken
- Medienstationen



Westfälisches Glockenmuseum Gescher
Lindenstraße 4 . 48712 Gescher
Öffnungszeiten: Di.-So. 10:00-17:00 Uhr

Museumsleitung . Museumspädagogik . Anmeldungen . Informationen
Lindenstr. 2 . 48712 Gescher . fon 02542.7144 . fax 02542.9299163
email sonntag@gescher.de . www.gescher.de



NRW-STIFTUNG
NATUR - HEIMAT - KULTUR



Verein zur Förderung
des Glockenmuseums
der Stadt Gescher e.V.
LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe

Bezirksregierung
Münster



Westfälisches Glockenmuseum Gescher



Museumsprogramm
Jahrgangsstufen 1+2 | 3+4

Beiermann, Carilloneur, Glockengießer
Schüler lassen Glocken erklingen

Als Schüler einmal Glocken zum Klingen bringen und Glockenspiele ausprobieren, so lautet das Motto des Museumsprogramms.

Kirchenglocken werden nicht nur vorgestellt, sondern auf verschiedene Weise zum Klingen gebracht. Die Schüler erkennen schnell die unterschiedlichen Klänge von Bienenkorbgielochen, Zuckerhutgielochen und modernen Gielochen. Die „Wassergieloch“ macht dabei Gielochentöne nicht nur hörbar, sondern auch sichtbar und fühlbar. Wie Kirchengielochen im Gielochenstuhl, in der Gielochenstube, hin und her schwingen, wird eindrucksvoll an historischen Gielochen vorgeführt. Schüler und Lehrer können als „Carilloneure“ auf dem Gielochenspiel und auf einem historischen Stokkenklavier (Gielochen) Melodien ausprobieren und (vor)spielen.

Spannend wird es, wenn die Teilnehmer alte Läutebräuche ausprobieren und als Beiermann oder Beierfrau Gielochen beiern oder kleppen.

In der Klangwerkstatt werden anschließend unter fachkundiger Anleitung klingende (Museums)Erinnerungen hergestellt.

MUSEUMSPÄDAGOGIK FÜR SCHULEN - STUFE 1+2 | 3+4:

Dauer: 90 min.

Kosten p.P.: € 4,00 (Eintritt, Materialien)

Museumsprogramm
Jahrgangsstufen 1+2 | 3+4

Beiermann, Carillonneur, Gielochengießer
Schüler lassen Gielochen erklingen

